

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 89.

Donnerstag den 17. April

1873.

Bekanntmachung.

Folge Einverständnisses zwischen dem Bundesrathe und Preußen fortan die in den einzelnen Bundesstaaten rechtsgültig aus-
gestellten Gesindlichkeits in dem gesammten Reichsgebiete zur Ein-
tragung von Dienstzeugnissen fortbenutzt werden.

Wiesbaden, den 14. April 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Verlunden ein Frauenspiegel, ein Ohrring.

Wiesbaden, den 14. April 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
von Strauß.

Berichtigung.

Meine Bekanntmachung vom 11. d. Mts. ist dahin zu berichtig-
en, daß das jährliche Schulgeld für die Classen II. und I., die
Schola und die Aspirantinnenklasse der höheren Töchterschule nicht
3 Thaler, sondern 30 Thaler beträgt.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Versteigerung von Stickereiwaren.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem
hiesigen Rathhause eine Partie Stid- und andere Wolle, alle
arten Perlen, Schmuckperlen für Schellenzüge, Flock- und andere
Seide, Soutache in Seide, Goldfaden, Stramin, Stickmuster, Kordel,
Spinnadeln, Besatzband, Stahladeln und Ringe, sodann Ketten-
schleife, Bügel- und Pferdebeden gegen gleich baare Zahlung ver-
steigert werden.

Wiesbaden, den 7. April 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. April Nachmittags 5 Uhr werden an der allen
Stammade

5 Weichholzflämme von ca. 150 Cbft.,

1 buchener Stamm von 42 Cbft. und

2 Erdlöcher

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. April c. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde District Risselborn Ab-
theilung 3a.

2425 Stück Weichholzwellen (Deckreiser)

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an den Herrneichen.

Wiesbaden, den 16. April 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 21. April c. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde

1) District Unterer Gehren 1r Theil:

5 Raummeter eichenes Knüppelholz,

125 Stück eichene Wellen,

6 Raummeter buchenes Knüppelholz,

650 Stück buchene Wellen;

2) District Oberer Gehren Abtheilung a:

3 Raummeter eichenes Knüppelholz,

25 Stück buchene Wellen;

3) District Schläferköpf 1r und 2r Theil:

6 Raummeter buchenes Knüppelholz,

100 Stück buchene Wellen;

4) District Unterer Pfaffenborn 1r u. 2r Theil a:

5 Raummeter buchenes Knüppelholz,

25 Stück buchene Wellen;

5) District Oberer Pfaffenborn 2r Theil:

1 Raummeter buchenes Knüppelholz,

50 Stück buchene Wellen und

6) District Hölzfund Kastanienplantage:

25 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz zu Clarenthal.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Das Abfahren der Coaks aus der hiesigen Gasfabrik zu den
Häusern der Consumenten soll im Submissionswege vergeben werden.
Gelegnete Fuhrunternehmer wollen ihre Offerten bis zum 22. d. M.
Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des städt. Gaswerks, Rathhaus-
Zimmer No. 10, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen
werden können, versiegelt unter der Aufschrift:

„Submission auf das Abfahren der Coaks“
abgeben.

Die Eröffnung der eingelaufenen Submissionen erfolgt in der
am 22. d. M. stattfindenden Gemeinderathssitzung.

Wiesbaden, 15. April 1873. Der Director des Gaswerks.
Winter.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme: Montag den 21. April Vormittags 9 Uhr im Schul-
gebäude Dranienstraße 7; die Anmeldungen vor jenem Tage
bei dem Unterzeichneten, Dranienstraße 5, unter Vorlage des Geburts-
scheins, Impfscheins und event. des letzten Schulzeugnisses. Anfang
des Schulcurfus: Dienstag den 22. April Vormittags 9 Uhr.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Rektor Polad.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahme-Prüfung: Montag den 21. April von Morgens 8 Uhr
an im Schulgebäude Dranienstraße 7; Anmeldungen dazu vorher
bei dem Unterzeichneten, Dranienstraße 5, vom 16. April ab unter
Vorlage 1) des Geburtscheins, 2) des Impf- oder
Revaccinationscheins, 3) des letzten Schulzeug-
nisses. Anfang des Schulcurfus: Dienstag den 22. April Vor-
mittags 10 Uhr.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Rektor Polad.

Bekanntmachung.

Montag den 21. April d. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
werden in dem Dogheimer Gemeindevwald:

a. District Ziegenkäpfel:

10,000 Stück Reiser-Wellen,

420 Gebund Dornen;

b. District Weisenberg, Abthlg. B.;
3,433 Stüd Reiser-Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz liegt ganz in der Nähe von Dohheim.

Dohheim, den 14. April 1873.

Der Bürgermeister.

159

Wintermeyer.

Immobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. April 1. J. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben der verlebten Bernhard Fritsch Eheliche zu Schierstein in dem Rathhause daselbst ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer, Hofraum und Garten, an der Hauptstraße zwischen Philipp Wald und Philipp Kneip gelegen, sowie 11 Grundstücke abtheilungshalber versteigern. Das Haus eignet sich seiner Lage wegen zu mancherlei Geschäftsbetrieb.

Schierstein, den 15. April 1873.

Der Bürgermeister.

1749

Drekler.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts III. zu Wiesbaden werden Donnerstag den 17. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende confiscirte Gegenstände, nämlich: ein Gewehr ohne Kolben, ein Gewehrkolben, ein Hammer, ein Flintenschäft, ein Eisen, zwei Messer, ein Petschaft, ein Gewehr, sonstige Gegenstände und ein Päckchen Gedichte versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 17. April 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine Kommode, 2) ein Kanape, 3) eine Kommode, 4) eine Kommode, sodann 5) eine deponirte silberne Taschenuhr mit silberner Kette und ein Portemonnaie versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts (Abtheilung IV.) kommen Freitag den 18. April 1. J. Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause dahier die zur Link'schen Concursmasse gehörigen Mobilien und Drehwaaren, insbesondere viele Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stühle u. dergl., zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

53

Heil.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 13. März werden Donnerstag den 17. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Eine Parthie Werthholz,

ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

53

Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 28. März werden Freitag den 18. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1 Bett,

1 Spiegelschrank,

2 Sopha's,

2 Spiegel mit Goldrahmen,

4 Polsterstühle,

7 Polsterstühle,

1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 4 runde Tische, 4 Polsteressel und 1 seidenes Kleid,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

53

Ullius.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 17. 1. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 1 Bett, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Secretär, 4 Metallische, 14 Stühle, 6 Damast-Tafeltücher, 72 Damast-Servietten versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1873.

Der Gerichts-Executor.

53

Näder.

Notizen.

Heute Donnerstag den 17. April Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von zehn Domainen-Grundstücken in der Wiesbadener Markung, bei Königl. Domänen-Kentamt, Karlstraße 20. (S. Ztbl. 87.) Fortsetzung der Versteigerung einer großen Auswahl seiner Mobilien, Betten u., in der Villa der verlebten Frau Gräfin von zu Eltville. (S. Ztbl. 87.)

Holzversteigerung in dem Nauenthaler Gemeindevaal District Buchwalden. (S. Ztbl. 88.)

Versteigerung eines fünfjährigen Zugferdes u., in der Behausung des verstorbenen Georg Nath 1. zu Ehlhalten. (S. Ztbl. 88.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Stickerwaaren, Reisezeugen, Bügel- und Pferdebedeckungen in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Bekanntmachung.

Die von mir auf heute ausgeschriebene Versteigerung Schwanenbaderstraße 41 findet erst

Mittwoch den 23. April 1. J. Morgens 8 1/2 Uhr statt.

Wiesbaden, 17. April 1873.

Eduard Nidel.

Versteigerung von kupfernen Ballons

Freitag den 18. April Vormittags 9 Uhr lasse ich im Auctionsaale des Rathhauses vier kupferne Ballons zur Fabrication künstlichen Wassers versteigern.

Wiesbaden, den 14. April 1873.

Adolph Heymann,

1479

Liquidator des fallirten Consum- und Sparvereins.

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale.

Hammermühle, Markt S

Erste Sorte Kunstvorzuck das Pfund 9 1/2 fr., der zweite (9 Pfund) 1 fl. 24 fr.; zweite Sorte das Pfund 9 fr., der dritte (9 Pfund) 1 fl. 20 fr.; dritte Sorte das Pfund 8 fr., der vierte (9 Pfund) 1 fl. 12 fr., Säuerfutter das Pfund 4 fr.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Helenestraße 4 wohne und empfehle mich zugleich in allen Handmaschinen-Nähereien.

1653

Achtungsvoll Frau Müller, Weißzeugnäherin.

Die Brennholz-Handlung von Jacob Weigand Friedrichstraße 28, liefert trockenes Buchen- und Kiefernholz, geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen als auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus.

Beste Ruhrkohlen

in jedem Quantum

1618

Ph. Rossel, Helenestraße 13.

Beste Qualität Dachpappe, Dachfilz und Asphaltheer ist sehr billig zu beziehen von

Geschwister Blees-Petmeky

1581

in Biebrich.

Vier schöne, 8 Fuß hohe Lorbeerbäumchen zu verkaufen im Garten Emserstraße 8.

Ein brauchbarer Schneepfarrer zu kaufen gesucht. Expedition.

Kanarienvögel (Weibchen) werden abgegeben Gießstraße 21.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände vor dem schulpflichtigen Alter.

Der Besuch desselben beginnt wieder Montag den 21. April. Anmeldungen neuer Zöglinge werden entgegengenommen in dem Lokal der Anstalt Kirchgasse 20 durch die Vorsteherin 1768 Wiesbaden, den 17. April 1873. **Charlotte Snell.**

Im Laufe nächster Woche erwarten wir 20 Doppel-Waggons norwegisches Block-Eis und sind wir im Stande, einen Theil davon abzugeben.

Fried. Jäger, Hofconditor.
Aug. Wirth, Wasserhändler.

Empfehlung!

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich unter Heutigem zu meinem **Rosamentier-Geschäft** noch eine **Buk- und Modehandlung** beigelegt und empfehle bei geschmackvoller, feiner Arbeit billige und prompte Bedienung.

M. Schaeffer, Goldgasse 21.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen am heutigen Tage ein **Commissions-Geschäft** errichtet habe und empfehle mich darum einem geehrten Publikum bei An- und Verkauf von Immobilien, Er- und Vermietung von Wohnungen, zur Beschaffung von Capitalien u. u. Durch meine ausgebreitete Bekanntheit hoffe ich jeden mich Beehrenden zufriedenstellen zu können.

Friedr. Bader,
Helenenstraße 2, Parterre.

An- und Verkauf

neuen und getragenen Kleidern, Schuhwaaren u. bei

A. Görlach, Michelsberg 5.

Sieben Petroleum-Laternen mit Pfählen, zu Warnungs-Laternen bei häuslichen Veränderungen geeignet, zu verkaufen. Näh. bei **A. Havemann, Rheinstrasse 32.** 1714

Ein **Adler**, links der Bleichstraße im neuen Quartier, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen Neugasse 13, 2. St. 1718

Ein **Aushängeschild** zu verk. Adlerstr. 28, 2. St. h. 2000

Ein gebrauchter **Kinderwagen** (Korbwagen) zu verkaufen Neugasse 18, 2. Stiegen hoch. 1641

In Bierstadt 186 ist ein hochträchtiges **Rind** zu verk. 1633

Eine Grube **Pferdedung** ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 37. 1733

Ein **Tafelklavier** ist billig zu vermieten oder preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 8, 1. Stiege hoch. 1706

Ein gutes **Piano** zu verkaufen obere Webergasse 42. 1708

Todes-Anzeige.

1821

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung von dem Hinscheiden meiner lieben Frau **Alexandrine.**

Der trauernde Gatte:

Ph. Rehm.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. April Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 24, aus statt.

Glacé- und Sommer-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

1741

August Weygandt,
15 Langgasse 15 (Hof-Apotheke).

Für Arbeiter:

Hemden in Hausmacher Leinen, Baumwollentuch und Shirting, sowie blau- und weiß-gestreifte Hemden und Kittel empfiehlt zu den billigsten Preisen **A. Görlach, Michelsberg 5.**

NB. Arbeits- und Drill-Hosen in Auswahl. 1765

Tafelwaagen und Decimal-Brückenwaagen

in großer Auswahl, erstere mit den verschiedensten Schalen, sowie alle metrischen Gewichte, Flüssigkeits- und Längenmaße, nach Vorschrift geeicht, empfehlen zu billigen Preisen 1769 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Butter und Eier:

Ein Pfund Butter 44 kr., $\frac{1}{4}$ Eier 44 kr. Hochstraße 30. 1759

Möbel-Verkauf.

Ein **Kanape**, 2 Chaiselongues, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Bücherschrank, 1 einth. Küchenschrank mit Schüsselbrett, 1 nutz. Kommode, 1 runder Tisch, Bettstellen mit Sprungrahmen, Stühle, Spiegel und Teppiche sind billig zu haben bei 1780 **W. Münz, Hämergasse 3.**

Neugasse 17 sind zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, runde und viereckige Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, große und kleine Spiegel und Bilder, Bettzeug, Seegras- und Korbhaarmatratzen, Nacht- und Waschtische, Waschkommoden, Kanape und alle Sorten Stühle, Alles so gut wie neu und billig bei Frau **Martini.** 1782

Mauergasse 17 ist eine **Garnitur Möbel** und 1 Salon-Teppich billig zu verkaufen. 1783

Gartenbänke mit und ohne Lehnen, eine Haustreppe, 13' lang und 2 $\frac{1}{2}$ ' breit, ist am Freitag Morgen auf dem Rieherberg billig zu verkaufen. 1764

Sämmtliche **Bücher** der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen Mehrgasse 13, 1. St. hoch. 1763

Neurostraße 37 sind **Didwurz** centnerweise zu verkaufen. 1758

Neugasse 20, 2. St. hoch, werden **Rohrstühle** geflochten. 1740

Ein guter **Vinscherhund** (Rattenfänger) wird zu kaufen gesucht. **Georg Berger, Webergasse.** 1772

Ziegenmilch zu haben. Näh. Adlerstraße 14 im Laden. 1682

Helenenstraße 22 ist ein Flug seiner **Tauben** zu verk. 1801

Adlerstraße 19a eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1654

Ein gutes **Tafelklavier** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1610

Ein noch fast neuer **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1630

Geipül abzugeben in der Speisewirtschaft Schulgasse 11. 1689

Eine **Waschbütte** zu verkaufen Kirchgasse 26. 1702

Ein **Kinderwagen**, noch sehr gut, ist zu verkaufen Bleichstraße 2. 1701

Sämmtliche, gut erhaltene **Bücher** für die Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Ober-Tertia des Gelehrten-Gymnasiums und die der Töcherschule sind zu verk. gr. Burgstr. 2a, 1. Etage. 1399

Ein **Druckarren** zu verkaufen Kirchgasse 15a. 1404

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäftslage für 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 213

Adressen auf Packete und Koffer fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Feuerhahnen-Abtheilung.

Die Mitglieder der Feuerhahn-Abtheilung werden hiermit zu einer **General-Versammlung** auf Donnerstag den 17. d. M. Abends 8 Uhr in das Lokal des Herrn Wagner, Goldgasse 2, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Corpsangelegenheiten.
2) Uniformsfrage.

193

In der Serie gezogene — am 1. Mai a. c. sicher gewinnende Finnländer Loose,

von denen in obiger Ziehung auf die in Allem mit-
spielenden 200 Loose 200 Gewinne von fl. 105,000
sich vertheilen — empfehlen, soweit der kleine Vor-
rath reicht, pr. Stück à Thlr. 280 (fl. 490), pr.
1/2 Antheil à Thlr. 140, pr. 1/4 Antheil à Thlr. 70,
pr. 1/8 Antheil Thlr. 35 (fl. 61 1/4).

Innere Werth der Loose Thlr. 300 pr. Stück.

Moriz Stiebel Söhne,

211 Bank- und Wechsel-Geschäft, Frankfurt a. M.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie unter dem
heutigen Tage eine **Kleinkinderschule** errichtet hat und bittet
um geneigten Zuspruch. **Frau Boos Wittwe,**
1736 Schachtstraße 20.

Ungarnirte **Hüte** von 48 fr. an, garnirte **Kinderhüte** von
2 fl. an, elegante **Damenhüte** von 7 fl. an, Phantasiefedern von
12 fr. an, Blumen von 18 fr. an empfiehlt
A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1 Treppe hoch. 1626

Kurzer Verkauf von Herrenkleider.

Verschiedene neue verfertigte Kleider, als: **Röcke, Hosen** und
Westen, empfehle ich einem verehrlichen Publikum zu den billigsten
Preisen.

H. Kaiser, Schneidermeister,
1729 Grabenstraße im neuen Hause des Herrn Blum, 1 St. h.



Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Metzgergasse. 508

Heute Frühe 8 Uhr treffen wieder ein: **Ganz frische Mai-
fische, ächter Rheinsalm, Seezungen (Soles),** ferner
sind frisch eingetroffen: kleine und größere **Zander (sutak),** sehr
frisch, **lebende** und abgechlachtete **Flussfische,** Steinbutt,
Krebse, sehr schöne **Forellen** von 1/2 — 1 1/2 Pfd. (billigst).

Badhaus zum goldenen Kopf.

Von heute an das Glas Bier 4 fr. 1816

Rindfleisch I. Qualität per Pfund 18 fr., **Kalbfleisch**
I. Qualität per Pfund 18 fr. fortwährend bei

1611 **M. Marx,** Metzgergasse 37.

Prima Ziegelkohlen

erhalte ich in nächsten
Tagen eine Ladung;
empfehle selbige zur Abnahme in jedem beliebigen Quantum billigt.

Bestellungen werden angenommen bei
1595 **J. Rieck** in Viebrich.

Römerberg 35 ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen. 1594

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie meinen Freunden
und Bekannten beehre mich vorläufig anzuzeigen, daß ich
in meinem Hause **Marktstraße 23** ein Geschäft in
Colonialwaaren, Delicatesen und
Weinhandlung

errichtet habe.

Indem ich mir zu bemerken erlaube, daß mich direct
Beziehungen reeller Waaren bei bescheidenem Gewinn zu
genügenden Leistungen befähigen, bitte um geneigten Zu-
spruch.

Wiesbaden, den 17. April 1873.

Hochachtungsvoll

1683

Heinrich Spitz.

Dicker holländer Kopf-Salat

und täglich

frisch gestochene Spargeln

billigt bei

J. Dichmann,

1820

Goldgasse 5.

Zu verkaufen.

Einige **leere Weinfässer** sind billig zu verkaufen
straße 24 im 3. Stock.

Sämmtliche Bücher der höheren Bürgerschule
sowie ein **Reißzeug** und ein **Reißbrett** sind billig zu
Oranienstraße 12 Parterre.

Eine **große, aufbaumene Kinderbettstelle** zu
kaufen Kirchhofgasse 2 im Hinterhaus.

Ein oder zwei **Giechhörner** werden zu kaufen gesucht.
bei Herrn **Klöckner,** Steinaasse 3 im 1. Stock.

Rheinstraße 39 Parterre sind gebrauchte **Bücher** für die
teren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen.

Ein großer **Reiseforb** wird zu kaufen gesucht. Näheres
straße 15 eine Etage hoch.

Zwei **Vorbeerbäume** und eine **Badewanne** zu verkauf.
Oranienstraße 2 Parterre.

Bücher der höheren Bürgerschule, der Tertia und Untertertia
des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des Gelehrten-
Gymnasiums sind billig zu verk. Näh. Rheinstr. 32, 1 St.

Dogheimerstraße 2c sind zwei polirte **Waschkommoden**
Marmorplatten zu verkaufen.

Ein **Adler**, auf die Adolpfsallee stehend, nahe der Albrechts-
ist zu verkaufen. Näh. bei **W. Jung,** Webergasse 37.

Sechs noch ganz gute **Fenster**, 5' 8" hoch, 2' 9" breit,
von 4 mit Jalousieläden, sind zu verkaufen Häfnergasse 8.

An- und Verkauf von Möbel, Herren- und Damenklei-
betten, Wasche u. **S. Sulzberger,**
1652 Kirchhofgasse 6.

3 **Ziehwagen**, 2rädig (gebraucht), der eine gut erba-
taut **Frz. Imbach,** Metzgergasse 18.

Harzer Weibchen zu verkaufen Mühlgasse 2.

Gymnasialbücher für Sexta nebst einem **Velocip-**
für Kinder werden abgegeben Müllersstraße 9.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparcassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Geschäfts-Bericht für das Jahr 1872. Gewinn- und Verlust-Conto verrechnet.

Einnahmen.						Ausgaben.						Bilanz per 31. December 1872.								
Passiva am 1. Januar 1872.		In 1872.		In Summa.			Activa am 1. Januar 1872.		In 1872.		In Summa.		Activa.		Passiva.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
—	—	541	29	541	29	Cassenbestand am 1. Jan. 1872	541	29	—	—	541	29	—	—	—	—				
—	—	445	17	445	17	Vorschüsse	2688	11	510	78	30	770	59	41	334	41				
—	—	402	08	402	08	Wechsel	6200	—	403	23	39	465	23	39	631	4				
—	—	824	12	824	12	Conto-Corrent-Debitoren	3023	2	125	44	50	155	68	1	45	732	68			
6488	33	963	05	102	79	Conto-Corrent-Creditoren	—	—	90	29	10	90	29	10	—	—				
1631	32	379	73	59	60	Sparcasse	—	—	26	67	45	26	67	45	—	—				
1273	17	145	01	30	27	Darlehen	—	—	47	19	30	47	19	30	—	—				
644	54	938	47	22	100	20	Bank-Verkehr	—	—	75	61	42	75	61	42	—	—			
186	28	691	1	29	25	53	Stamm-Einlagen	—	—	22	95	31	22	95	31	—	—			
693	04	262	21	95	5	25	Reserve-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	95	5			
—	—	117	4	29	117	4	Vorfingängige Effecten	30	34	40	7	34	41	58	22	67	29			
8	16	—	—	8	16	—	Kervaten	—	—	2	56	—	2	56	—	—	5	20		
—	—	610	1	54	610	1	Inventar	30	7	22	36	53	42	—	53	42	—	—		
—	—	55	04	55	04	—	Zinsen	32	—	38	76	32	39	08	32	—	—	33	2	
604	31	846	02	14	50	33	Verwaltung	—	—	19	15	29	19	15	29	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	Dividenden	—	—	60	4	31	60	4	31	—	—	8	46	
672	29	11	42	56	60	48	Cassenbestand am 31. Dec. 1872	67	22	11	42	56	60	48	49	07	70	40	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	82	19	21	82	19	21	82	19	—	—
672	29	11	42	56	60	48	—	67	22	11	42	56	60	48	49	07	70	40	—	—

* Verwaltung verrechnet.

Zahl der Mitglieder am 31. December 1872: 364.

Wiesbaden, den 15. April 1873.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparcassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

F. Seher. Ph. Birk.

Bureau: Kungasse 3a im „Rheinischen Hof“, erster Stock.

Geschäfts-Gröfßung

amerikanischen Glanz-Wascherei und Appretir-Anstalt

von A. Harf, Kirchgasse 11.

Fragen und Manichetten für Herren und Damen werden mit schönem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie aus der Fabrik wieder hergestellt per Stück 2 kr. 1649

Geschäfts-Gröfßung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen obere Webergasse 44 ein Kurzwaaren-Geschäft eröffnet habe und werde stets bemüht sein, die mich Besuchenden reell und billig zu bedienen.

Achtungsvoll Anton Gath.

Corsetten

in deutscher, franz. und engl. Façon, auch Kinder-Corsetts eine neue Sendung von den feinsten bis zu den geringsten bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Material-Transport-Fuhren

zwischen Biebrich und Wiesbaden werden übernommen und prompt ausgeführt. Näheres Expedition. 1582

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Taunusstraße 29.

Dr. Wibel.

Handschuhe

in Glacé und fil de cor für Herren, Damen und Kinder in bekannter guter Qualität das Neueste bei

464 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Maitrank-Genz,

aus frischen Kräutern bereitet, empfiehlt

568 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ein fehlerfreies, gut eingefahrenes

Zugpferd

mit completem Geschirr sammt Karren und Wagen ist preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre R. K. 906 befördert die Annoncen-Expedition von

101 Haasenstern & Vogler in Frankfurt a/M.

Neues Meit-Institut.

Die Aufnahme von Kospferden in den geräumigen Stallungen Louisenstraße No. 4 findet von nun an statt. 1684

Gasthaus zum Rebenstock,

Mehrgasse 21. 1775

Von heute an: **Vorzüglichen Apfelwein** per Glas 6 kr.

Am 20. April 1872 in 145ster 101

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel das **grosse Loos, 150,000 Thlr., in mein Debit**, und am 18. März c. in 147ster der **Haupttreffer III. Cl. mit 15,000 Thlr.** Zur bevorst. letzten Hauptziehung, den 19. April bis 5. Mai, verkaufe und versende **Antheilloose:**

$\frac{1}{1}$ 80 Thl. $\frac{1}{2}$ 40 Thl. $\frac{1}{4}$ 20 Thl. $\frac{1}{8}$ 10 Thl. $\frac{1}{16}$ 5 Thl. $\frac{1}{32}$ 2 Thl. $\frac{1}{64}$ 1 Thl.

gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 94.

Erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegr. 1855.

Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum Poliren und Repariren. Näh. Schwalbacherstraße 59, 3 Tr.; auch können Adressen in der Expedition dieses Blattes abgegeben werden. 1789

Ein Kurgast,

welcher Mai und Juni hier verweilt, wünscht die

Bekannthschaft einer gebildeten Dame

zu machen, welche ihn auf seinen Ausflügen in die Umgegend begleitet. Franto-Offerten nebst Photographie sub Chiffre **O. 7073** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** 455

Unserem lieben Sohn und Bruder **J. M.** gratuliren zu seinem heutigen 25jährigen Geburtstag 1723 Seine Eltern und Geschwister.

Verloren am Montag Vormittag von der Louisenstraße bis in die Webergasse ein mit schwarzem Sammet gefütterter schwarzer **Astrachan-Pelz**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Webergasse 4. 1628

Verloren am Dienstag vom Nassauer Hof bis in den Gurgarten eine schwarze **Mantille** mit seidenen Fransen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Webergasse 4 zwei Stiegen hoch, Zimmer No. 15. 1628

Verloren eine **Art** vom Nerothal bis Dohheimerstraße 4. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Dohheimerstraße 4 oder in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 1766



Ein weiß-schwarzgetigter **Hund** entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Burgstraße 10. 1651

Derjenige Herr, welcher den **Kanarienvogel** in der Ellenbogengasse aufgefangen hat, wird gebeten, denselben: Ellenbogengasse 12, 1 Stiege hoch, gegen eine Belohnung zurückzugeben. 1657

Geld blieb liegen bei G. Bouteiller. 1753

Gefunden ein **Salstuch**. Abzuholen Dohheimerstr. 8a. 1715

Mädchen können das Kleidermachen erlernen, sowie geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung Hirschgraben 1a im 4. Stod. 1669

Eine tüchtige Waschfrau findet Beschäftigung Herrnmühlgasse 3.

Eine perfekte Kleidermacherin auf gleich gesucht. Näheres Hofgasse 7.

Eine starke Frau, welche sich der Pflege aller Kranken unterzieht, sucht eine Stelle als Wärterin; dieselbe übernimmt auch Besorgung im Putzen. Näh. Adlerstraße 10, Neubau, 3 St. h. 169

In ein Specerei-Geschäft wird eine Verkäuferin gesucht. in der Expedition d. Bl. 169

Ein junges, gebildetes Mädchen von Mainz wünscht in ein gutes Kurzwaarengeschäft als Volontärin einzutreten. Näheres der Expedition d. Bl. 169

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Steingasse 11.

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 169

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen im Putzen. Näheres Nerostraße 29 im 3. Stod. 170

Eine Waschfrau und ein Bügelmädchen werden gesucht. Römerberg 33. 169

Eine Weißzeugnäherin wird gesucht Kirchgasse 20, Vorderhaus 3. Stod. 169

Eine reinliche Frau nimmt Monatsstelle an. Näheres Schlegelgasse 4, Hinterhaus im Dachlogis. 170

Ein Monatmädchen gesucht Hochstraße 14.

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung per Tag in der Expedition. 170

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stelle, am liebsten in ein Kurzwaarengeschäft und kann schon am 1. Mai eintreten. Oben beliebe man unter Chiffre T. L. poste restante Stromberg Bingen zu senden. 170

Ein gewandtes Nähmädchen, welches schon in einem Schuhgeschäft thätig war, findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung kann gleich eintreten bei M. D. Strauß, Langgasse 29. 170

Eine tüchtige Waschfrau wird auf gleich gesucht Friedrichstraße im Seitenbau. 170

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 27 Parterre rechts. 170

Gesucht

ein braves Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit auf gleich. Näheres Langgasse 9, 1 Treppe hoch. 169

Ein kräftiges Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 169

Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrstraße 9b. 169

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft und kann gleich eintreten. obere Webergasse 42 bei Schuhmacher Rihert. 169

Eine gesetzte, gut empfohlene Person, die der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 169

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen sogleich gesucht Burgstraße 18. 169

Oranienstraße 8, 2. Stod, wird ein Mädchen gesucht.

Gesucht auf gleich oder in 14 Tagen eine gesetzte Person, welche alle häuslichen Arbeiten leistet und mit Kindern umzugehen versteht. Näheres Expedition. 169

Ein braves solides Mädchen sucht Stelle als feineres Dienstmädchen. Näheres Gastellstraße 9, 3 St. 169

Gesucht

eine tüchtige Verkäuferin in ein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft. Französische Sprache erwünscht. Franto-Offerten unter Adresse A. B. 1. besorgt die Expedition d. Bl. 169

Eine tüchtige Kammerjungfer findet dauernde Stelle. in der Expedition. 169

Mädchen jeder Branche finden fortwährend Stellen, ebenso Mädchen mit guten Zeugnissen nachgewiesen durch Frau P. Langgasse 23. 169

Ein in Bedienung der Fremden durchaus selbstständiges, feines Hausmädchen kann sofort als Mädchen allein eintreten. in der Expedition. 169

Eine Köchin, welche in ihrem Fach bewandert ist, sucht sofort Stelle. Näheres Schachtstraße 28. 1663
 Näheres Schachtstraße 19a wird sogleich ein Mädchen gesucht. 1655
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 1674
 Eine tüchtige Restaurationsköchin, eine Haushälterin, sowie ein Zimmermädchen suchen Stelle durch Frau Probatör Ebert, Weite, H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 1803
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich Hausarbeit annimmt, sucht eine Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie. Friedrichstraße 2, Hinterhaus. 1767
 Ein erfahrenes Kindermädchen oder Kinderfrau wird sofort gesucht. Näh. Mauergasse 22, 1 Stiege hoch. 1762
 Eine tüchtige Restaurationsköchin gegen hohen Lohn gesucht durch Petri, Langgasse 23. 1693
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und nähen kann, gesucht. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1691
 Eine zuverlässige, geübte Person, welche selbstständig gut kochen und häusliche Arbeiten besorgen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Expedition. 1593
 Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Bleichstraße 2d 4. St. 1699
 Ein Mädchen von geübtem Alter sucht Stelle als Köchin und übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näheres Nerostraße 24 eine Stiege hoch. 1696
 Ein braves, kräftiges Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht. Näh. Geisbergstraße 16b Parterre. 1688
 Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Schwalbacherstraße 2e im Vorderhause 3 Treppen hoch. 1705
 Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Mai eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Kirchhoffstraße 2 eine Stiege hoch. 1707
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 20, 3 St. hoch. 1711
 Ein solides Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bürgerlich kochen kann, sucht bei einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie Stelle. Näh. Saalgasse 13, Hinterhaus. 1784
 Ein Mädchen von 15—18 Jahren wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Expedition. 1795
 Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Ecke der Hellmund- und Schachtstraße 24. 1778
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Webergasse 52. 1771

In eine kleine Familie

Ein braves Mädchen gesucht. Solche, welche noch wenig oder nicht gedient haben, werden vorgezogen. Näheres bei Jean Martin, Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße. 1744
 Ein braves, junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c. 1746
 Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1756
 Ein anständiges Hausmädchen, welches gut nähen und stricken kann, wird gesucht. Näheres Dohheimerstraße 29. 1757
 Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Zimmermädchen gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sich auf gleich in einer kleinen Stelle zu placiren. Näheres Wellrichstraße 15. 1726
 Ein zuverlässiges Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis Ende dieses Monats Stelle. Näh. Webergasse 23. 1727
 Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht Moritzstraße 8. 1739
 Näheres Schachtstraße 21 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1745

Gesucht

Am 1. Mai in eine stille Familie ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Geisbergstraße 17b. 1732

Lehrstraße 9b wird ein Mädchen gesucht. 1721
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Mauergasse 7 zwei Stiegen hoch. 1712
 Ein Hausbursche wird sogleich gesucht Taunusstraße 10. 1791
 Ein Zopfschneider wird sogleich gesucht im Gasthaus zur weißen Taube, Neugasse 15. 1737
 Zwei Burschen werden zum sofortigen Eintritt gesucht in der Mineralwasseranstalt und Bierverlag von L. Schaefer, Dambachthal 8. 1750
 Ein Fustafelmacher und ein guter Anschläger gesucht. Näheres Dohheimerstraße 2a. 1747
 Stützstraße 12a werden zwei Bauschreiner gesucht. 491
 Ein tüchtiger Küferbursche wird sogleich gesucht für die Weinhandlung von Ph. Goebel. 1743
 Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Friedrich Steinmeyer, Tapezierer, Wellrichstraße 2. 1755

Schlosser

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bickel, Moritzstraße 34. 1678
 Ein Schlosser gegen guten Lohn gesucht von L. Beuerbach, Saalgasse 22; auch kann ein Junge in die Lehre treten. 1440
 Ein Fußbodenleger gesucht Dohheimerstraße 2e. 1734
 Ein Junge aus anständiger Familie wünscht gern das Kochen zu erlernen. Näheres Expedition. 1774
 Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 1786
 Ein junger Mann findet dauernde Beschäftigung bei Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 1787

Schuhmacher gesucht.

Zwei gute Frauenarbeiter finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei F. Ballhaus, H. Burgstraße 12. 1779
 Ein Zopfschneider sogleich gesucht Karlstraße 2. 1638
 Ein gewandter Diener sucht Stelle durch Stern, Goldgasse 15. 1478
 Ein Schreinergehilfe gesucht bei Hofmann & Co., Helenenstraße 22. 1639
 Zwei Schlossergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Schlosser Gräf, Stiftstraße 11. 1650
 Ein guter Wochenschneider wird gesucht Schachtstraße 16. 1670
 Zwei Gehilfen und ein Lehrling werden gesucht von C. H. Wagner, Dreher, Michelsberg 8. 685
 Zwei bis drei tüchtige Stuhlmacher gegen hohen Lohn gesucht bei Karl Kögel, Helenenstraße 22. 1801
 Zwei brave Jungen können unter günstigen Bedingungen die Stuhlmacherei gründlich erlernen bei Karl Kögel, Stuhlmacher. 1802

9000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1660

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf den 1. Juli eine aus 4—5 Zimmern bestehende unmöblierte Parterre-Wohnung oder zweiter Stod, im Preise von 400 Gulden. Offerten wolle man baldmöglichst Adolphsallee 15, Bel-Étage, abgeben. 1606
 Eine große, geräumige Werkstätte zu mieten gesucht. Näheres unter H. D. in der Exped. d. Bl. 1799
 H. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1676
 Dohheimerstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), 2 Mansarden nebst sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1685
 Elisabethenstraße 6 (Frontspitze) sind 1—2 möblierte Zimmer zu 7—14 fl. zu vermieten. 1624

Bleichstraße 5f, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2000
 Faulbrunnenstraße 1a, 3. Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer
 zu vermieten. 1773
 Faulbrunnenstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 1761
 Feldstraße 11 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 1615
 Friedrichstraße 23 sind 2 schön möblirte Zimmer (auch mit
 Kost) zu vermieten. 1716
 Friedrichstraße 28 ist ein kleines Dachlogis an eine stille
 Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1673
 Friedrichstraße 42 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. 1616
 Goldgasse 21 sind 2 unmöblirte Mansarden zu verm. 1695
 Hellmündstraße 21, 2 Treppen, ist ein gut möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 1677
 Kirchgasse 10, Hinterhaus, ist ein Dachflüßchen mit Bett zu ver-
 mieten. 1671
 Kirchgasse 12 im 3. St. ist ein Zimmer zu vermieten. 1796
 Langgasse 12, Vorderhaus 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit
 zwei Betten an zwei Herrn zu vermieten. 1722
 Mauritiusplatz 3 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 1785
 Mehrgasse 21 ist ein Logis zu vermieten. 1775
 Nerostraße 33, 2 St., sind möblirte Stuben zu verm. 1634
 Römerberg 7 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu
 vermieten; auch ist daselbst ein Stüd reingehaltener **Vinger**
Wein preiswürdig zu verkaufen. 1588
 Saalgasse 30, Hinterhaus, ist ein gut möblirtes Zimmer zu 8 fl.
 per Monat an einen Herrn zu vermieten. 1710
 Schwalbacherstraße 37 ist auf 1. Juli eine Wohnung von
 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche
 und des Wassers zu vermieten. 1730
 Ecke der Seingasse und Dehrstraße ist ein freundlich mö-
 blirtes Zimmer an einen Herrn mit Kost zu vermieten. 1788
 Taunusstraße 2 sind vom Anfang Mai an fein möblirte Zim-
 mer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642
 Ein möbl. Zimmer 8 fl. monatlich zu verm. Näh. Exped. 1627
Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu
vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9 zwei
Treppen hoch. 1738
 In der Nähe des Kochbrunnens ist ein schön möblirtes Zimmer
 nebst Cabinet an einen stillen Herrn gleich zu vermieten. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 1659
 Ein kleines, möblirtes Zimmer ist an zwei Herren zu vermieten
 kleine Schwalbacherstraße 2, 2 St. hoch links. 1665
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Webergasse 39, 1781
 Der von Herrn Diez bewohnte Laden ist zu vermieten. Näheres
 Langgasse 31. 1631
 Rheinstraße 5 ist Stallung zu vermieten. 1794
 Adlerstraße 3 finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 1690
 Römerberg 26, Hinterh., findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 1692
 Arbeiter finden Kost und Logis. Näh. Römerberg 17a im Laden. 1777
 Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 20, Hinterh. 3 St. 1666
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 31. 1667
 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 31. 1597
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 8. 1640
 Römerberg 35 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1713
 Zwei Schneider finden eine schöne Schlaf- und Werkstelle. Näheres
 Mehrgasse 27, Hinterhaus. 1717
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steingasse 23, 2 Treppen
 hoch links. 1790
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstraße 1, Dachlogis
 Vorderhaus. 1752
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näheres Schwal-
 bacherstraße 59, 3 Tr. 1789

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer
 vielgeliebten Schwester und Schwägerin, **Gerson Meyer**
Wittve, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denjenigen,
 welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren
 tiefgefühlten Dank.
 1686 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Befachfest Vorabend 6 1/2 Uhr, Befachfest Morgen 8 1/2 Uhr, Befachfest Morgen
 Predigt 9 1/2 Uhr, Befachfest Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen
 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/2 Uhr
 Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, H. Schwalbacherstraße.

Gottesdienst
 Festtage Abends 6 1/2 Uhr, Festtage Morgen 7 1/2 Uhr, Predigt 8 1/2 Uhr
 Nachmittags 3 Uhr, Abends 7 Uhr 50 Min. Wochentage Morgen
 6 Uhr, Wochentage Abends 6 und 7 Uhr 50 Min.

Frankfurt, 15. April. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 300 Cows
 140 Kühe und Kinder, 200 Kälber, 300 Hammel. Die Preise stellten sich
 Ochsen 1. Qual. 42 fl., 2. Qual. 40 fl., Kühe 1. Qual. 37 fl., 2. Qual. 35 fl.
 Kälber 40 fl., Hammel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 15. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Witterung
Barometer* (Bar. Linien)	832.73	831.51	833.58	831.40
Thermometer (Reaumur)	7.4	17.0	10.6	11.6
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.59	2.80	2.68	2.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	67.7	38.8	53.7	51.7
Windrichtung u. Windstärke	N.O. mäßig.	S.S.O. mäßig.	S.O. mäßig.	
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter. sehr heiter. völl. heiter.			
Regenmenge pro □ in par. Eb.				
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tages-Calendar.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und
 griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags
 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr
 Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Donnerstag den 17. April.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Promenade-Concert.
 Allgemeiner Vorschuss- und Sparhassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag
 Sitzung im Lokale des Herrn Sator, Neugasse 3a.
 Feuerhahnen-Abtheilung. Abends 8 Uhr: General-Versammlung in
 Lokale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesang.
 Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
 Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale.
 Königl. Schauspiele. „Ein Glas Wasser“, oder: „Ursachen
 Wirkungen“. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von A. Colmar.

Post-Silwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. 6. Nachm.
 Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von
 Idstein), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. April, Carl Ludwig Affauer, Unteroffizier dahier, alt 24 J.
 Am 15. April, Emil Kirchbaum, stud. med., S. des Professors Dr.
 Ludwig Kirchbaum dahier, alt 22 J. 1 M. 30 T. — Am 16.
 Michael Conrad Link, Privatmann dahier, alt 77 J. 3 M. 10 T.
 16. April, Johanne Amalie Pauline Henriette Anna Marie,
 Maurers Johann Vincenz Gerth aus Winkels, alt 2 M. 20 T.

Frankfurt, 15. April 1873.				Wetzfel-Course.	
Gold-Course.				97 1/2 98 5	
Preuß. Fried. d'or	9 fl.	57	—58	fr.	Amsterd. 104 1/2 G.
Pistolen (doppelt)	9	39	—41		Berlin 104 1/2 G.
Goll. 10 fl.-Stücke	9	52	—54		Essen 104 1/2 G.
Dukaten	5	83	—85		Hamburg 105 1/2 B.
20 Frs.-Stücke	9	20 1/2	—21 1/2		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11	46	—48		London 118 B.
Imperiales	9	40	—42		Paris 92 1/2 B.
5 Frs.-Thaler	—	—	—		Wien 107 1/2 G.
Dollars in Gold	2	26	—27		Disconto 5 %.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

**Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1. Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.**

**Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.**

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

Neue Colonnade No. 5 & 6,

1130

empfiehlt zu bevorstehender Saison sein großes Lager in

Regen-, Sonnenschirmen & En-tout-cas

zu allen Preisen. Alle Bestellungen, sowie das Ueberziehen und Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Eine Parthie schwarze Lyoner Cassi für Kleider werden zu billigen Preisen abgegeben.

Engros. Journal-Handlung Detail.

P. Devienne in Mainz,

Kästrich 59.

Alle Sorten Journale zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Parthien Rabatt.

264

Den Empfang unserer Neuheiten in

deutschen, englischen und französischen Stoffen

für Frühjahrs-Anzüge, Paletots &c.

beehren wir ergebenst anzuzeigen und unsere geehrten Kunden zu gütigem Besuche einzuladen.

Gebrüder Süss,

**55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.**

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

94

Hôtel Weins.

Süß-Wasser-Bäder, warm und kalt, täglich von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. 1483

Bierwirthschaft

Michelsberg 22, früher Restauration Feld.

Ausgezeichnetes Lagerbier. — Reine Weine.
Restauration.

1602

G. A. Stemmler.

Wirthschafts - Eröffnung.

Unterm Heutigen habe in dem **Guthmann'schen Hause**

Häfnergasse 16

eine **Wirthschaft** errichtet; empfehle einen **guten Wein**, sowie ein **gutes Bier** per Glas 5 kr. 2c.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

1592

Heinrich Spahlinger.

Die Eröffnung meiner Kaffee-Restauration hinter der alten Colonnade, zeige ich unter dem Heutigen ergebenst an.

1480

Cth. Gage Wittwe.

Badhaus zum goldnen Roß.

Von heute an einen guten Schoppen **Schiersteiner 1869er Wein** zu 14 kr., sowie das Glas **Bier** außer dem Hause 4 kr.

1412

Heinrich Göbel.

Geschäfts - Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft **Adelhaidsstraße 10a** befindet.

1422

A. Markgraf.

Von heute an wohne ich **Michelsberg 22 im Hinterhaus.**

Louis Reinemer. 1602

Mein Bureau befindet sich jetzt

Ecke der Lang- & Kirchhofsgasse 2,
vis-à-vis der Expedition des Tagblattes.

394

Jos. Jmand, Agent.

Friedrich Rumpf.

Leistenfabrikant.

wohnt nicht mehr Neugasse 20, sondern **Marktplatz 3**, im Hause des Herrn Lauterbach. Die Werkstätte befindet sich im Hofe links.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von Stiefelhölzern für Jagdschäften und Stiefeletten, besonders in Leisten für alle leidenden Füße. Leisten nach Maß werden in kürzester Zeit angefertigt.

1115

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein seit einer großen Reihe von Jahren betriebenes **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** an meinen Schwager, Herrn **Chr. Wolf**, abgetreten habe und bitte, das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, im April 1873.

Hochachtungsvoll

F. L. Schmitt.

Unter Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich genanntes Geschäft in unveränderter Weise fortführe und stets bemüht sein werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

1223

Chr. Wolff,
Tannusstraße 25.

Unsere Wohnung befindet sich von heute an **Nerostraße 26.**

J. Catharinus, Bader und städt. Heilgehülfe.
Elise Catharinus, Hebamme. 1356

Geschäfts - Verlegung.

Die Lumpenhandlung von **Joh. Markloff**, bisher Neugasse 13, Eingang im Graben, befindet sich jetzt **Hochstraße 24.**

Corsetten

von 54 kr. an bis zu den feinsten

Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1101

Langgasse 37.

Herrenkleider in grosser Auswahl

aus einer der ältesten und besten Fabriken Deutschlands frisch angekommen. Daß dieselben in jeder Witterung getragen werden können, wird garantirt.

1219

A. Gerhardt,
Kirchhofsgasse 2.

Glacé- und Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1103

Langgasse 37.

Sofort zu verkaufen: **Schloß Ingelheim a. Rh.** früher Aufenthalt Karls des Großen in N. Ingelheim, mit großen Gärten, Nebengebäuden und Mobilien in bestem Stande. Auch für gewerbliche Anlagen brauchbar. Näh. direkt im „**Badhaus zum Engel**“ Zimmer 7, in Wiesbaden. 1200

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angelauft. Sammtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt. 1000

Local-Gewerbe-Verein.

Montag den 21. April Abends 8 Uhr findet im Locale der Restauration Moos die General-Versammlung des Local-Gewerbe-Vereins statt und ladet die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen freundlichst ein

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre;
- 2) Vorlage der Rechnung für 1872;
- 3) Feststellung des Budgets für 1874;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Wahl der Abgeordneten für die Generalversammlung in Hofheim;
- 6) Stellung von Anträgen für diese Generalversammlung.

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl empfiehlt billigt **Adolf Rayss,**

Rangasse 37.

Charcuterie Behrens

empfehl. I. Qualität: 333

Braunschweiger Schlaackwurst,
Gothaer Cervelatwurst pr. Pfund 52 fr.

Feinstes Obstgelée

zu 11 fr. und 16 fr. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Feinste Gothaer Cervelatwurst 1158

empfehl. billigt **M. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.**

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen u. u. besorgt
behens **M. Matthes, kleine Webergasse 5.** 393

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität,
Rothholz und Lohfugen sind stets zu beziehen in der Holz-
und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Nichelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend

Lohfugen und Kleingemachtes Holz zu haben; auch ist
hieselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großes**
Schreibpult zu verkaufen. 24

Eine sehr rentable **Villa** in der Nähe der Curanlagen mit
großem schattigen Garten (Vauplat) ist mit oder ohne Inventar
zu verkaufen. Offerten unter G. 12 in der Expedition d. Blattes
abzugeben. 1326

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei
Wagner Ackermann, Kirchgasse 10, Hinterhaus. 15292

Schutt

kann auf meiner Baustelle in der **verlängerten Moritz-**
straße abgeladen werden. **Ed. Weil.** 1248

Hier noch sehr gute **Chaisenträder** und eine Achse sind preis-
würdig zu verkaufen bei Herrn Schmiedemeister **Roth, Moritz-**
straße 9. 1436

Fortwährend sind **Zimmerpäne** zu haben bei **H. Koch,**
Maurermeister, Ecke der Hellmündstraße. 15762

Wegen Wohnortveränderung ist eine noch ganz neue **Waschbütte**
7 bis 8 Lässer haltend, eine Gartenbank, ein Nachstuhl und eine
große Stegleiter zu verkaufen **Oranienstraße 4 Parterre.** 1515

Ein Brand **Bausteine** von 97,000 Stück zu verkaufen. Näh.
Dohheimerstraße 17. 47

Kaffee

(stets frisch gebrannt, rein, kräftig und wohl-
schmeckend zu 48, 52, 56 fr. und 1 fl. Zur
gefälligen Probenahme ladet ergebenst ein
1009 **A. Freihen, Friedrichstraße 28.**

Zwei Pferde zu verkaufen. Näheres in Mosbach im Gast-
haus zur Stadt Wiesbaden. 1442

Schulgasse 4 sind **steinerne Krippen** und **Käufen** und ein
transportabler **Herd** zu verkaufen. 1145

Ein **Haus** in einer sehr frequenten Straße, zu jedem Geschäfts-
betrieb sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres **Bleichstraße 5 a.** 1457

Bausteine zu verkaufen. Näheres **Dohheimer-**
straße 29 a. 519

Ein gut gelegener **Acker** am Schiersteinerberg von mehr als
drei Morgen, sehr guter Lehm Boden und wasserreichem Brunnen,
ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1576

Gartenfries,

1518
dunkelgelb, billigt bei **Aug. Havemann, Rheinstraße 32.**

Fast sämtliche **Bücher** des Realgymnasiums sind billig zu
verkaufen **Elisabethenstraße 14, 2 Treppen.** 1546

Ein **Vauplat** von 50 Ruthen in bester Lage ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1461

Ein sehr guter **Krankenwagen** ist zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 1464

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges
Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 454

Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause gesucht.
Näh. Kirchgasse 20 im Hinterhause bei Frau Weber. 1524

Geisbergstraße 7 wird gegen guten Lohn eine Waschfrau auf's
Jahr gesucht. 1565

Stellen-Gesuche.

Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen gesucht. 572

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen
gesucht. 1437

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich ges. 1405

Ein Mädchen gesucht auf gleich **Bahnhofstraße 11.** 1398

Einfaches, braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen.
Näheres Kirchgasse 35. 13057

Ein Mädchen gesetzten Alters, das die bürgerliche Küche perfekt
versteht und Hausarbeit übernimmt, wird für einen Haushalt von
2 Personen sogleich gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen
werden angenommen. Näh. Dohheimerstraße 24, 2 Tr.. 1475

Ein Küchenmädchen gesucht in den vier Jahreszeiten. 1450

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit über-
nimmt, sowie ein Stubenmädchen, das nähen und bügeln kann,
werden zum 1. Mai gesucht. Näheres obere Dohheimerstraße bei
Schreiner **Fliebnier Bel-Étage.** 1456

Gesucht wird für sogleich oder Anfang Mai von einer kleinen
Familie ein williges, junges Mädchen, welches Haus- und Küchen-
arbeit versteht und waschen kann. Näheres **Schillerplatz 2 a im**
3. Stod. 1523

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch rechts wird auf gleich
ein braves Mädchen gesucht. 1564

Hausmädchen und angehende Kellner werden gesucht. Näheres bei
S. Heiler, Saalgasse 1. 1567

Schulgasse 2 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 1517

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit versteht, wird gesucht **Rangasse 15 im Laden.** 1586

Ein Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich
eintreten **Neugasse 14.** 1497

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der feinen Küche selbstständig
vorzustehen weiß und nebenbei etwas Hausarbeit mitzubeverrichten
hat, für unbestimmte Zeit gegen hohen Lohn gleich gesucht. Das-
selbe muß sich unterziehen, nach Bedürfnis außerhalb zu schlafen. Näh.
zu erfragen in der Expedition. 1549

Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf 1. Mai gesucht.
Näheres Expedition. 1250
Ein Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann, wird auf
gleich gesucht. Näheres im Pariser Hof. 1429
Ein tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen baldigst gesucht
Meggereasse 16. 379
Welltritzstraße 20 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gef. 1052

Für Schneider.

Ein Tag Schneider und ein Westenmacher werden auf ständige
Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592
Zwei Lehrlinge können eintreten bei
Ed. Meyer, Hof-Apferknecht. 493
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre
treten bei Radirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077
Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201
Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775
Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 237
Ein Lehrling wird gesucht von

L. Lind, Glaser, Steingasse. 853

Einen jungen Hausburschen vom Lande sucht

Ed. Meyer, Häfnergasse. 1096

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1330

Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.

Drei Schlossergehilfen gesucht von L. Schweizer. 1348

Ein anständiger Junge in die Lehre gesucht von

H. Bading, Friseur, Häfnergasse 13. 9986

Schneidergehilfe gesucht bei Schneider Walter, H. Schwal-
bacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 1417

Ein Herrschaftsdienner mit vorzüglichen Zeugnissen baldigst gesucht
Humboldtstraße 6. 1443

Ein Zäpfstange gesucht. Näheres Expedition. 1402

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter,
sowie ein gewandter Tag Schneider werden auf
dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres in der
Exped. d. Bl. 447

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 1554

Schlosser und Spengler,

welche mit der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen vertraut
sind, finden dauernde Beschäftigung bei

Carl Buchner, Friedrichstraße 40. 1596

Gesucht wird ein Backsteinmacher gegen hohen Lohn bei

B. Mayer. 1472

Zwei Schuhmachergesellen auf Sohlen und
Reparaturen gegen hohen Wochenlohn gesucht bei
Schramm, Römerberg 1.

Dasselbst kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 1511

Für das Civil-Hospital wird ein Hausbursche gesucht.

Ein tüchtiger Wochen Schneider findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Röderstraße 24. 13071

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit
(auch im Winter). Näheres
Kapellenstraße 1; daselbst wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 1445

Ein Hausbursche gesucht Langgasse 20. 1449

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht Moritzstraße 5. 1477

Für Schneider.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter gesucht bei
C. Lamberti. 1500

Für Schneider.

Gute Rock- und Westen-Arbeiter, sowie ein guter Tag Schneider
finden dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 41. 1530

Für Schneider.

Einige gute Arbeiter sucht W. Buch, Kirchgasse 6. 1506
Zwei Schreiner auf Bauarbeit gesucht Nerostraße 22. 1509
Ein junger, kräftiger Hausbursche wird auf gleich
gesucht von H. Glaser, Taunusstraße 19. 1629

Schmiedegesellen

finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit in der Wagenfabrik von
Friedrich Becht in Mainz. 1506

Einen Lehrling sucht

Ernst Nischke, Glaser, Schachtstraße 22. 15471

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14232

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit
guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilhelm Weggandt. 10804

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen wird für das Comptoir eines der größten
hiesigen Geschäfte gesucht. Näheres in der Expedition. 1506

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann eintreten bei

G. Warnecke, Mechanikus und Optikus. 13538

36,000 fl. werden auf erste Hypothek pro 1. October gesucht.
Adressen unter M. 6. in der Exp. d. Bl. erbeten. 1490

3000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 15887

20,000 fl. sind am 18. April d. J. auf erste Hypothek zu
5% auszuleihen. Näheres Stiftstraße 3. 1423

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblierte Parterre-Zimmer
in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und wenn
möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped. 471

Gesucht für einen jungen Mann ein Zimmer nebst Beköstigung
zu mäßigem Preise. Offerten mit Preisangabe unter Litera N. 6.
J. befördert die Expedition. 1431

Gesucht zum Juni oder 1. Juli für zwei Damen eine Wohnung
von 3-5 Zimmern mit Mansarden und Zubehör, am liebsten
in der Adelheid-, Drägen- oder Elisabethenstraße. Franco-Offerten
unter Ch. A. Z. 17 besorgt die Exped. d. Bl. 1382

Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon
und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit
oder ohne Küche zu vermieten. 111

Hellmündstraße 15 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer auf
1. April billig zu vermieten. 1514

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1506

Douisenstraße 27 ist eine Wohnung im Hinterhaus ganz ab-
getheilt zu vermieten. 1506

Meggereasse 37 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.
Näheres im Meggerladen. 1432

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1088

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1510

Schwalbacherstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer zu ver-
mieten. 1530

Steingasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1184

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu ver-
mieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre. 1491

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518

An ruhige, kinderlose, Miether ist zum 1. Juli
in der Wilhelmstraße eine dritte Etage, be-
stehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Man-
sarden zc. abzugeben. Zu melden Morgen
zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres in der Ex-
pedition d. Bl. 1491

Eine Mansarde (Frontspitze) zu vermieten Stiftstraße 3. 16